Sicherheitsdatenblatt
gemäß VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

**Maston - AutoACRYL - Clear Coat (Matt)**
**4303310**

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator:** Maston - AutoACRYL - Clear Coat (Matt)
4303310

**Andere Bezeichnungen:**

Tuotenumerot/Product numbers:
4303310-EU

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Relevante identifizierte Verwendungen: Farbe

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Maston Oy
Teollisuustie 10
FI 02880 Veikkola - Finland
Tel.: +358 20 7188 580
maston@maston.fi
www.maston.fi

**1.4 Notrufnummer:** DEUTSCHLAND: Giftnotruf Berlin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin. Notruf / Beratung:+49 3019240
***
SCHWEIZ: Tox Info Suisse: Freiestrasse 16 8032 Zürich. Info@toxinfo.ch Im Notfall: tel.145. Auskunft: +41 44 251 66 66
***
ÖSTERREICH: Vergiftungsinformationszentrale Gesundheit Österreich GmbH +43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).

Aerosol 1: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten., H229
Aerosol 1: Entflammbare Aerosole, Kategorie 1, H222
Aquatic Chronic 3: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 3, H412
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319
Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2, H315
STOT SE 3: Spezifische Toxizität mit Schläfrigkeits- und Schwindelwirkungen (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

**Gefahr**

**Gefahrenhinweise:**

Aerosol 1: H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Aerosol 1: H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise:**

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260: Aerosol nicht einatmen .
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

**Zusätzliche Information:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN (fortlaufend)

EUH208: Enthält Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Substanzen, die zur Einstufung beitragen**

Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer (CAS: 64742-49-0); Aceton (CAS: 67-64-1); 2-Butanol (CAS: 78-92-2); N -Butylacetat (CAS: 123-86-4)

**UFI:** S2A1-D0EJ-100J-1YTM

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.
Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.1 Stoffe:**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische:**

**Chemische Beschreibung:** Aerosol

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

| Identifizierung | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung | | Konzentration |
|---|---|---|---|
| CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7<br>Index: 601-022-00-9<br>REACH: 01-2119488216-32-XXXX | **Xylol**[1] | ATP CLP00 | **10 - <20 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H312+H332; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung | |
| CAS: 64742-49-0<br>EC: 927-510-4<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119475515-33-XXXX | **Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer**[1] | Selbsteingestuft | **10 - <20 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Aquatic Chronic 2: H411; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336 - Gefahr | |
| CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2<br>Index: 606-001-00-8<br>REACH: 01-2119471330-49-XXXX | **Aceton**[1] | ATP CLP00 | **10 - <20 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H336; EUH066 - Gefahr | |
| CAS: 78-92-2<br>EC: 201-158-5<br>Index: 603-004-01-3<br>REACH: 01-2119475146-36-XXXX | **2-Butanol**[1] | ATP CLP00 | **2,5 - <5 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; STOT SE 3: H336 - Achtung | |
| CAS: 123-86-4<br>EC: 204-658-1<br>Index: 607-025-00-1<br>REACH: 01-2119485493-29-XXXX | **N-Butylacetat**[1] | ATP CLP00 | **1 - <2,5 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; EUH066 - Achtung | |
| CAS: 110-82-7<br>EC: 203-806-2<br>Index: 601-017-00-1<br>REACH: 01-2119463273-41-XXXX | **Cyclohexan**[1] | ATP CLP00 | **0,25 - <0,5 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336 - Gefahr | |
| CAS: 100-41-4<br>EC: 202-849-4<br>Index: 601-023-00-4<br>REACH: 01-2119489370-35-XXXX | **Ethylbenzol**[2] | ATP ATP06 | **0,0005 - <0,05 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H332; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; STOT RE 2: H373 - Gefahr | |
| CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6<br>Index: 607-096-00-9<br>REACH: 01-2119472428-31-XXXX | **Maleinsäureanhydrid**[1] | ATP ATP13 | **0,00005 - <0,0005 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Resp. Sens. 1: H334; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1A: H317; STOT RE 1: H372; EUH071 - Gefahr | |

[1] Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt
[2] Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

**Sonstige Angaben:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Spezifischer Konzentrationsgrenzwert |
|---|---|
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6<br>EC: 203-571-6 | % (Gew./Gew.) >=0,001: Skin Sens. 1A - H317 |

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

**Bei Einatmung:**

Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.) Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

**Bei Berührung mit der Haut:**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abduschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

**Bei Berührung mit den Augen:**

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

**Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nicht relevant

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:**

Vorzugsweise Feuerlöscher mit Mehrzweckpulver (ABC-Pulver) verwenden, alternativ physischen Schaum oder Kohlendioxid-Feuerlöscher ($CO_2$) verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel:**

ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

**Zusätzliche Hinweise:**

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammbaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

**Einsatzkräfte:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Fall eines Austritts verfügt, und Absorptionsmaterial in der Nähe aufzubewahren.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

A.- Technische Lagermaßnahmen

| | |
|---|---|
| Mindesttemperatur: | 5 ºC |
| Höchsttemperatur: | 50 ºC |
| Maximale Zeit: | 60 Monate |

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

**Sonstige Angaben:**

Lagerklasse (TRGS 510): 2B

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (v. 25.02.2022):

| Identifizierung | Umweltgrenzwerte | | |
|---|---|---|---|
| Cyclohexan<br>CAS: 110-82-7 EC: 203-806-2 | MAK (8h) | 200 ppm | 700 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 800 ppm | 2800 mg/m³ |
| Siliciumdioxid (RCS < 1%)<br>CAS: 7631-86-9 EC: 231-545-4 | MAK (8h) | | 4 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | | |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | MAK (8h) | 50 ppm | 220 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 100 ppm | 440 mg/m³ |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | MAK (8h) | 20 ppm | 88 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 40 ppm | 176 mg/m³ |
| Maleinsäureanhydrid<br>CAS: 108-31-6 EC: 203-571-6 | MAK (8h) | 0,02 ppm | 0,081 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 0,02 ppm | 0,081 mg/m³ |
| N-Butylacetat<br>CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | MAK (8h) | 62 ppm | 300 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 124 ppm | 600 mg/m³ |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2 | MAK (8h) | 500 ppm | 1200 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 1000 ppm | 2400 mg/m³ |
| Butan<br>CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7 | MAK (8h) | 1000 ppm | 2400 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 4000 ppm | 9600 mg/m³ |
| Propan<br>CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9 | MAK (8h) | 1000 ppm | 1800 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 4000 ppm | 7200 mg/m³ |

**Biologischen Grenzwerte:**

TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (BGW)

| Identifizierung | BGW | Parameter | Probenahme-zeitpunkt |
|---|---|---|---|
| Cyclohexan<br>CAS: 110-82-7 EC: 203-806-2 | 150 mg/g (NULL) | 1,2-Cyclohexandiol (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | 2000 mg/L | Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere) (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | 250 mg/g (NULL) | Mandelsäure plus Phenylglyoxyl-säure (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2 | 80 mg/L | Aceton (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |

**DNEL (Arbeitnehmer):**

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Xylol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 1330-20-7 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 212 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 215-535-7 | Einatmen | 442 mg/m³ | 442 mg/m³ | 221 mg/m³ | 221 mg/m³ |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 64742-49-0 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 300 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 927-510-4 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 2085 mg/m³ | Nicht relevant |
| Aceton | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 67-64-1 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 186 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 200-662-2 | Einatmen | Nicht relevant | 2420 mg/m³ | 1210 mg/m³ | Nicht relevant |
| 2-Butanol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 78-92-2 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 405 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 201-158-5 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 600 mg/m³ | Nicht relevant |
| N-Butylacetat | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 123-86-4 | Kutan | 11 mg/kg | Nicht relevant | 11 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 204-658-1 | Einatmen | 600 mg/m³ | 600 mg/m³ | 300 mg/m³ | 300 mg/m³ |
| Cyclohexan | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 110-82-7 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 2016 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 203-806-2 | Einatmen | 1400 mg/m³ | 1400 mg/m³ | 700 mg/m³ | 700 mg/m³ |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Ethylbenzol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 100-41-4 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 180 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 202-849-4 | Einatmen | Nicht relevant | 293 mg/m³ | 77 mg/m³ | Nicht relevant |
| Maleinsäureanhydrid | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 108-31-6 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| EC: 203-571-6 | Einatmen | 0,2 mg/m³ | 0,2 mg/m³ | 0,081 mg/m³ | 0,081 mg/m³ |

**DNEL (Bevölkerung):**

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Xylol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 12,5 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 1330-20-7 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 125 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 215-535-7 | Einatmen | 260 mg/m³ | 260 mg/m³ | 65,3 mg/m³ | 65,3 mg/m³ |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 149 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 64742-49-0 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 149 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 927-510-4 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 447 mg/m³ | Nicht relevant |
| Aceton | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 62 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 67-64-1 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 62 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 200-662-2 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 200 mg/m³ | Nicht relevant |
| 2-Butanol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 15 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 78-92-2 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 203 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 201-158-5 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 213 mg/m³ | Nicht relevant |
| N-Butylacetat | Oral | 2 mg/kg | Nicht relevant | 2 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 123-86-4 | Kutan | 6 mg/kg | Nicht relevant | 6 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 204-658-1 | Einatmen | 300 mg/m³ | 300 mg/m³ | 35,7 mg/m³ | 35,7 mg/m³ |
| Cyclohexan | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 59,4 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 110-82-7 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 1186 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 203-806-2 | Einatmen | 412 mg/m³ | 412 mg/m³ | 206 mg/m³ | 206 mg/m³ |
| Ethylbenzol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 1,6 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 100-41-4 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| EC: 202-849-4 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 15 mg/m³ | Nicht relevant |

**PNEC:**

| Identifizierung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Xylol | STP | 6,58 mg/L | Frisches Wasser | 0,327 mg/L |
| CAS: 1330-20-7 | Boden | 2,31 mg/kg | Meerwasser | 0,327 mg/L |
| EC: 215-535-7 | Intermittierende | 0,327 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 12,46 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 12,46 mg/kg |
| Aceton | STP | 100 mg/L | Frisches Wasser | 10,6 mg/L |
| CAS: 67-64-1 | Boden | 29,5 mg/kg | Meerwasser | 1,06 mg/L |
| EC: 200-662-2 | Intermittierende | 21 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 30,4 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 3,04 mg/kg |
| 2-Butanol | STP | 761 mg/L | Frisches Wasser | 47,1 mg/L |
| CAS: 78-92-2 | Boden | 11,58 mg/kg | Meerwasser | 47,1 mg/L |
| EC: 201-158-5 | Intermittierende | 47,1 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 196,19 mg/kg |
| | Oral | 1 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 196,19 mg/kg |
| N-Butylacetat | STP | 35,6 mg/L | Frisches Wasser | 0,18 mg/L |
| CAS: 123-86-4 | Boden | 0,09 mg/kg | Meerwasser | 0,018 mg/L |
| EC: 204-658-1 | Intermittierende | 0,36 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,981 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 0,098 mg/kg |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Identifizierung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Cyclohexan | STP | 3,24 mg/L | Frisches Wasser | 0,207 mg/L |
| CAS: 110-82-7 | Boden | 3,38 mg/kg | Meerwasser | 0,207 mg/L |
| EC: 203-806-2 | Intermittierende | 0,207 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 16,68 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 16,68 mg/kg |
| Ethylbenzol | STP | 9,6 mg/L | Frisches Wasser | 0,1 mg/L |
| CAS: 100-41-4 | Boden | 2,68 mg/kg | Meerwasser | 0,01 mg/L |
| EC: 202-849-4 | Intermittierende | 0,1 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 13,7 mg/kg |
| | Oral | 0,02 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 1,37 mg/kg |
| Maleinsäureanhydrid | STP | 44,6 mg/L | Frisches Wasser | 0,038 mg/L |
| CAS: 108-31-6 | Boden | 0,037 mg/kg | Meerwasser | 0,004 mg/L |
| EC: 203-571-6 | Intermittierende | 0,379 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,296 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 0,03 mg/kg |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Obligatorischer Atemschutz | Selbstfiltermaske für Gase und Dämpfe und Partikel | CE CAT III | EN 149:2001+A1:2009<br>EN 405:2002+A1:2010<br>EN ISO 136:1998 | Austauschen, wenn ein erhöhter Atemwiderstand bzw. der Geruch oder Geschmack des Schadstoffes bemerkt wird. |

C.- Spezifischer Handschutz.

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Obligatorischer Handschutz | Einweghandschuhe zum chemischen Schutz (Material: Lineares Polyethylen niederer Dichte (LLPDE), Durchdringungszeit: > 480 min, Dichte: 0,062 mm) | CE CAT III | EN ISO 21420:2020 | Handschuhe bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

D.- Gesichts- und Augenschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Obligatorischer Gesichtsschutz | Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern | CE CAT II | EN 166:2002<br>EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen. |

E.- Körperschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Obligatorischer Körperschutz | Antistatisches und feuerhemmendes Schutzkleidungsstück | CE CAT III | EN 1149-1:2006<br>EN 1149-2:1997<br>EN 1149-3:2004<br>EN 168:2002<br>EN ISO 14116:2015<br>EN 1149-5:2018 | Eingeschränkter Schutz gegen Flammen. |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Obligatorischer Fußschutz | Sicherheitsschuhwerk mit antistatischen und hitzebeständigen Eigenschaften | CE CAT III | EN ISO 13287:2020<br>EN ISO 20345:2011 | Stiefel bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen. |

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

| Notfallmaßnahme | Vorschriften | Notfallmaßnahme | Vorschriften |
|---|---|---|---|
| Notfalldusche | ANSI Z358-1<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 | Augenwäsche | DIN 12 899<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

| | |
|---|---|
| V.O.C. (Lieferung): | 85,04 % Gewicht |
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 ºC: | 627,57 kg/m³ (627,57 g/L) |
| Mittlere Kohlenstoffzahl: | 6,14 |
| Mittleres Molekülgewicht: | 90,89 g/mol |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand bei 20 ºC: | Aerosol |
| Aussehen: | Nicht verfügbar |
| Farbe: | Farblos |
| Geruch: | Nicht verfügbar |
| Geruchsschwelle: | Nicht relevant * |
| **Flüchtigkeit:** | |
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: | -42 - 2230 ºC (Treibgas) |
| Dampfdruck bei 20 ºC: | 359970 Pa |
| Dampfdruck bei 50 ºC: | <300000 Pa (300 kPa) |
| Verdunstungsrate bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| **Produktkennzeichnung:** | |
| Dichte bei 20 ºC: | 738 kg/m³ |
| Relative Dichte bei 20 ºC: | 0,74 |
| Dynamische Viskosität bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 ºC: | Nicht relevant * |
| Konzentration: | Nicht relevant * |
| pH: | Nicht relevant * |
| Dampfdichte bei 20 ºC: | 1,1 kg/m³ |

*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

| | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Wasserlöslichkeit bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Löslichkeitseigenschaft: | Nicht relevant * |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht relevant * |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht relevant * |
| Verpackungsdruck: | 359970 Pa (3,6 bar) |
| **Entflammbarkeit:** | |
| Flammpunkt: | Nicht zutreffend |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht relevant * |
| Selbstentflammungstemperatur: | 365 ºC (Treibgas) |
| Untere Entflammbarkeitsgrenze: | 0,8 Volumenprozent |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze: | 12 Volumenprozent |
| **Partikeleigenschaften:** | |
| Medianwert des äquivalenten Durchmessers: | Nicht zutreffend |

**9.2 Sonstige Angaben:**

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen:**

| | |
|---|---|
| Explosive Eigenschaften: | Nicht relevant * |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht relevant * |
| Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische: | Nicht relevant * |
| Verbrennungswärme: | Nicht relevant * |
| Aerosole-Gesamtprozentsatz (nach Masse) entzündbarer Bestandteile: | Nicht relevant * |
| **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:** | |
| Oberflächenspannung bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Brechungsindex: | Nicht relevant * |

*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoß und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung | Sonnenlicht | Feuchtigkeit |
|---|---|---|---|---|
| Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Entzündungsgefahr | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend |

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

| Säuren | Wasser | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige |
|---|---|---|---|---|
| Starke Säuren vermeiden | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Enthält Stoffe, die zur spontanen Zersetzung externe Energie benötigen. Sie bilden explosive Peroxide, wenn sie destilliert, verdampft oder anderweitig konzentriert werden.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

**Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:**

Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.

B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Im Fall einer Inhalation über einen längeren Zeitraum ist das Produkt schädlich für die Schleimhäute und die oberen Atemwege.

C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut.
- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  IARC: Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer (3); Xylol (3); Ethylbenzol (2B)
- Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition:

Eine Aussetzung bei hohen Konzentrationen kann zu einer Depression des Zentralnervensystems führen und Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und in schweren Fällen zu Bewusstseinsverlust hervorrufen.

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich durch wiederholte Aussetzung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**Sonstige Angaben:**

Nicht relevant

**Spezifische toxikologische Information der Substanzen:**

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Gattung |
|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer | LD50 oral | >2000 mg/kg | |
| CAS: 64742-49-0 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 927-510-4 | LC50 Einatmung | >20 mg/L | |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Gattung |
|---|---|---|---|
| Xylol | LD50 oral | 3523 mg/kg | Ratte |
| CAS: 1330-20-7 | LD50 kutan | 1100 mg/kg | |
| EC: 215-535-7 | LC50 Einatmung | 11 mg/L (ATEi) | |
| 2-Butanol | LD50 oral | >2000 mg/kg | |
| CAS: 78-92-2 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 201-158-5 | LC50 Einatmung | >20 mg/L | |
| N-Butylacetat | LD50 oral | 12789 mg/kg | Ratte |
| CAS: 123-86-4 | LD50 kutan | 14112 mg/kg | Kaninchen |
| EC: 204-658-1 | LC50 Einatmung | 23,4 mg/L (4 h) | Ratte |
| Aceton | LD50 oral | 5800 mg/kg | Ratte |
| CAS: 67-64-1 | LD50 kutan | 7426 mg/kg | Kaninchen |
| EC: 200-662-2 | LC50 Einatmung | 76 mg/L (4 h) | Ratte |
| Cyclohexan | LD50 oral | 5100 mg/kg | Ratte |
| CAS: 110-82-7 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 203-806-2 | LC50 Einatmung | >20 mg/L | |
| Ethylbenzol | LD50 oral | 3500 mg/kg | Ratte |
| CAS: 100-41-4 | LD50 kutan | 15354 mg/kg | Kaninchen |
| EC: 202-849-4 | LC50 Einatmung | 17,2 mg/L (4 h) | Ratte |
| Maleinsäureanhydrid | LD50 oral | 1090 mg/kg | Ratte |
| CAS: 108-31-6 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 203-571-6 | LC50 Einatmung | >5 mg/L | |

**Schätzwerte Akuter Toxizität (ATE mix):**

| ATE mix | | Bestandteilen von unbekannter Toxizität |
|---|---|---|
| Oral | >2000 mg/kg (Berechnungsmethode ) | Nicht zutreffend |
| Kutan | 5820,92 mg/kg (Berechnungsmethode ) | 0 % |
| Einatmen | 58,21 mg/L (4 h) (Berechnungsmethode ) | 0 % |

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

**Sonstige Angaben**

Nicht relevant

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

### 12.1 Toxizität:

**Akute Toxizität:**

| Identifizierung | Konzentration | | Art | Gattung |
|---|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer | LC50 | >1 - 10 mg/L (96 h) | | Fisch |
| CAS: 64742-49-0 | EC50 | >1 - 10 mg/L (48 h) | | Krustentier |
| EC: 927-510-4 | EC50 | >1 - 10 mg/L (72 h) | | Alge |
| Aceton | LC50 | 5540 mg/L (96 h) | Oncorhynchus mykiss | Fisch |
| CAS: 67-64-1 | EC50 | 8800 mg/L (48 h) | Daphnia pulex | Krustentier |
| EC: 200-662-2 | EC50 | 3400 mg/L (48 h) | Chlorella pyrenoidosa | Alge |
| 2-Butanol | LC50 | 3670 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| CAS: 78-92-2 | EC50 | 3750 mg/L (24 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| EC: 201-158-5 | EC50 | 95 mg/L (168 h) | Scenedesmus quadricauda | Alge |
| N-Butylacetat | LC50 | Nicht relevant | | |
| CAS: 123-86-4 | EC50 | Nicht relevant | | |
| EC: 204-658-1 | EC50 | 675 mg/L (72 h) | Scenedesmus subspicatus | Alge |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Konzentration | | Art | Gattung |
|---|---|---|---|---|
| Cyclohexan | LC50 | >0,1 - 1 mg/L (96 h) | | Fisch |
| CAS: 110-82-7 | EC50 | >0,1 - 1 mg/L (48 h) | | Krustentier |
| EC: 203-806-2 | EC50 | >0,1 - 1 mg/L (72 h) | | Alge |
| Ethylbenzol | LC50 | 42,3 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| CAS: 100-41-4 | EC50 | 75 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| EC: 202-849-4 | EC50 | 63 mg/L (3 h) | Chlorella vulgaris | Alge |

**Langzeittoxizität:**

| Identifizierung | Konzentration | | Art | Gattung |
|---|---|---|---|---|
| Xylol | NOEC | 1,3 mg/L | Oncorhynchus mykiss | Fisch |
| CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | NOEC | 1,17 mg/L | Ceriodaphnia dubia | Krustentier |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer | NOEC | Nicht relevant | | |
| CAS: 64742-49-0 EC: 927-510-4 | NOEC | 0,17 mg/L | Daphnia magna | Krustentier |
| Aceton | NOEC | Nicht relevant | | |
| CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2 | NOEC | 2212 mg/L | Daphnia magna | Krustentier |
| N-Butylacetat | NOEC | Nicht relevant | | |
| CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | NOEC | 23,2 mg/L | Daphnia magna | Krustentier |
| Ethylbenzol | NOEC | Nicht relevant | | |
| CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | NOEC | 0,96 mg/L | Ceriodaphnia dubia | Krustentier |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung | Abbaubarkeit | | Biologische Abbaubarkeit | |
|---|---|---|---|---|
| Xylol | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | Nicht relevant |
| CAS: 1330-20-7 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 215-535-7 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 88 % |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | Nicht relevant |
| CAS: 64742-49-0 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 14 Tage |
| EC: 927-510-4 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 95 % |
| Aceton | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 67-64-1 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 200-662-2 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 96 % |
| 2-Butanol | BSB5 | 0 g O2/g | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 78-92-2 | CSB | 0 g O2/g | Zeitraum | 14 Tage |
| EC: 201-158-5 | BSB/CSB | 0,75 | % Biologisch abgebaut | 73,5 % |
| N-Butylacetat | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | Nicht relevant |
| CAS: 123-86-4 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 5 Tage |
| EC: 204-658-1 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 84 % |
| Cyclohexan | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 110-82-7 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 203-806-2 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 0 % |
| Ethylbenzol | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 100-41-4 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 14 Tage |
| EC: 202-849-4 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 90 % |
| Maleinsäureanhydrid | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 33,33 mg/L |
| CAS: 108-31-6 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 29 Tage |
| EC: 203-571-6 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 98,19 % |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung | Potenzial der biologischen Ansammlung | |
|---|---|---|
| Xylol | FBK | 9 |
| CAS: 1330-20-7 | POW Protokoll | 2,77 |
| EC: 215-535-7 | Potenzial | Niedrig |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Potenzial der biologischen Ansammlung | |
|---|---|---|
| Aceton | FBK | 1 |
| CAS: 67-64-1 | POW Protokoll | -0,24 |
| EC: 200-662-2 | Potenzial | Niedrig |
| 2-Butanol | FBK | 3 |
| CAS: 78-92-2 | POW Protokoll | 0,61 |
| EC: 201-158-5 | Potenzial | Niedrig |
| N-Butylacetat | FBK | 4 |
| CAS: 123-86-4 | POW Protokoll | 1,78 |
| EC: 204-658-1 | Potenzial | Niedrig |
| Cyclohexan | FBK | 66 |
| CAS: 110-82-7 | POW Protokoll | 3,44 |
| EC: 203-806-2 | Potenzial | Mittel |
| Ethylbenzol | FBK | 1 |
| CAS: 100-41-4 | POW Protokoll | 3,15 |
| EC: 202-849-4 | Potenzial | Niedrig |
| Maleinsäureanhydrid | FBK | |
| CAS: 108-31-6 | POW Protokoll | -2,61 |
| EC: 203-571-6 | Potenzial | |

**12.4 Mobilität im Boden:**

| Identifizierung | Absorption/Desorption | | Flüchtigkeit | |
|---|---|---|---|---|
| Xylol | Koc | 202 | Henry | 524,86 Pa·m³/mol |
| CAS: 1330-20-7 | Fazit | Mäßig | Trockener Boden | Ja |
| EC: 215-535-7 | σ | Nicht relevant | Feuchten Boden | Ja |
| Aceton | Koc | 1 | Henry | 2,93 Pa·m³/mol |
| CAS: 67-64-1 | Fazit | Sehr hoch | Trockener Boden | Ja |
| EC: 200-662-2 | σ | 2,304E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Ja |
| 2-Butanol | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 78-92-2 | Fazit | Nicht relevant | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 201-158-5 | σ | 2,433E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| N-Butylacetat | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 123-86-4 | Fazit | Nicht relevant | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 204-658-1 | σ | 2,478E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| Cyclohexan | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 110-82-7 | Fazit | Nicht relevant | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 203-806-2 | σ | 2,465E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| Ethylbenzol | Koc | 520 | Henry | 798,44 Pa·m³/mol |
| CAS: 100-41-4 | Fazit | Mäßig | Trockener Boden | Ja |
| EC: 202-849-4 | σ | 2,859E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Ja |
| Maleinsäureanhydrid | Koc | 42 | Henry | 0E+0 Pa·m³/mol |
| CAS: 108-31-6 | Fazit | Sehr hoch | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 203-571-6 | σ | 1,673E-2 N/m (250,21 °C) | Feuchten Boden | Nicht relevant |

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:**

Nicht beschrieben

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

| Code | Beschreibung | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|---|---|---|
| 16 05 04* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) | Gefährlich |

**Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):**

HP14 ökotoxisch, HP3 entzündbar, HP4 reizend — Hautreizung und Augenschädigung

**Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):**

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorgern hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zuführen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

-

NACHFOLGENDE INFORMATION ENTSPRECHEND SCHWEIZER GESETZGEBUNG (BETRIFFT NICHT DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH)

NATIONALE ANFORDERUNGEN IN ABSCHNITT 13:

Die Verordnung vom 4. Dezember 2015 über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA; SR 814.600), die Verordnung vom 22. Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR 814.610) und die Verordnung des UVEK vom 18. Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1). Die Listen zum Verkehr mit Abfällen stützen sich auf Artikel 2 der VeVA und enthalten u.a. den EU Abfallkatalog – angepasst mit Schweiz spezifischen Änderungen. Im Abfallverzeichnis sind Sonderabfälle mit „S" bezeichnet.

-

**Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.
Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014
Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Beförderung gefährlicher Güter:**

Gemäß ADR 2021, RID 2021:

| | | |
|---|---|---|
| **14.1** | **UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN1950 |
| **14.2** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | DRUCKGASPACKUNGEN |
| **14.3** | **Transportgefahrenklassen:** | 2 |
| | Etiketten: | 2.1 |
| **14.4** | **Verpackungsgruppe:** | N/A |
| **14.5** | **Umweltgefahren :** | Nein |
| **14.6** | **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | |
| | Besondere Verfügungen: | 190, 327, 344, 625 |
| | Tunnelbeschränkungscode: | D |
| | Physisch-chemische Eigenschaften: | siehe Abschnitt 9 |
| | Beschränkte Mengen: | 1 L |
| **14.7** | **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** | Nicht relevant |

**Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:**

Gemäß dem IMDG 40-20:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)

| | | |
|---|---|---|
| **14.1** | **UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN1950 |
| **14.2** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | DRUCKGASPACKUNGEN |
| **14.3** | **Transportgefahrenklassen:** | 2 |
| | Etiketten: | 2.1 |
| **14.4** | **Verpackungsgruppe:** | N/A |
| **14.5** | **Meeresschadstoff:** | Nein |
| **14.6** | **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | |
| | Besondere Verfügungen: | 63, 959, 190, 277, 327, 344 |
| | EMS-Codes: | F-D, S-U |
| | Physisch-chemische Eigenschaften: | siehe Abschnitt 9 |
| | Beschränkte Mengen: | 1 L |
| | Segregationsgruppe: | Nicht relevant |
| **14.7** | **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** | Nicht relevant |

**Air Transport gefährlicher Güter:**

Gemäß der IATA / ICAO 2023:

| | | |
|---|---|---|
| **14.1** | **UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN1950 |
| **14.2** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | DRUCKGASPACKUNGEN |
| **14.3** | **Transportgefahrenklassen:** | 2 |
| | Etiketten: | 2.1 |
| **14.4** | **Verpackungsgruppe:** | N/A |
| **14.5** | **Umweltgefahren :** | Nein |
| **14.6** | **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | |
| | Physisch-chemische Eigenschaften: | siehe Abschnitt 9 |
| **14.7** | **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** | Nicht relevant |

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Seveso III:**

| Abschnitt | Beschreibung | Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|---|---|---|---|
| P3a | ENTZÜNDBARE AEROSOLE | 150 | 500 |

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Enthält Aceton. Produktkonformität gemäß Artikel 9. Jedoch sollten Produkte, die Ausgangsstoffe für Explosivstoffe nur in so geringem Umfang und in so komplexen Gemischen enthalten, dass die Extraktion besagter Ausgangsstoffe technisch äußerst schwierig ist, aus dem Anwendungsbereich der vorliegenden Verordnung ausgeschlossen sein.
Dürfen nicht verwendet werden:
—in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
—in Scherzspielen;
—in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.
Enthält Octamethylcyclotetrasiloxan. 1. | Darf nach dem 31. Januar 2020 in abwaschbaren kosmetischen Mitteln nicht in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder höher in den Verkehr gebracht werden. | 2. | Für die Zwecke dieses Eintrags bezeichnet ‚abwaschbare kosmetische Mittel' kosmetische Mittel im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009, die unter normalen Anwendungsbedingungen nach dem Auftragen mit Wasser abgewaschen werden."
Die berufliche Exposition von alveolengängigem kristallinem Siliciumdioxid muss gemäß der Richtlinie (EU) 2019/130 kontrolliert werden.

**Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

**WGK (Wassergefährdungsklassen):**

3

**LGK - Lagerklasse (TRGS 510):**

2B

**Sonstige Gesetzgebungen:**

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 115 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist.
Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnungChemKostV).
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.
Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514), durch Artikel 2 der Verordnung vom 03. Februar 2015 (BGBl. I S 49), durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. November 2016 (BGBl. I S 2549), durch Artikel 148 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S 626) und durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. Juli (BGBl. I S 3115)
Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung ChemVerbotsV). "Chemikalien-Verbotsverordnung vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 300 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)
Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Giftinformationsverordnung - ChemGiftInfoV). Giftinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774)
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997, geändert durch Art. 1 ÄndVwV vom 16. 11. 2011 (GMBl S. 967)
Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschaftsoder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (Chemikalien-Sanktionsverordnung - ChemSanktionsV)."Chemikalien Sanktionsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2016 (BGBl. I S. 1175)"
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) Vom 11. September 1997, geändert in:
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Aufhebung von Verwaltungsvorschriften zum Chemikalienrecht Vom 21. April 2010.
Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV). Chemikalien-Ozonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 298 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)
Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012. Zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION)

**Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:**

VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

**Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:**

H315: Verursacht Hautreizungen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4: H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
Acute Tox. 4: H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Resp. Sens. 1: H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Corr. 1B: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT RE 1: H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmung).
STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Klassifizierungsverfahren:**

Skin Irrit. 2: Berechnungsmethode
STOT SE 3: Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3: Berechnungsmethode
Aerosol 1: Berechnungsmethode
Aerosol 1: Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

**Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

**Haupt-Literaturquellen:**

http://echa.europa.eu
http://eur-lex.europa.eu

**Abkürzungen und Akronyme:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
IMDG: Internationaler SeeschifffahrtsCode für Gefahrengüter
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation
COD: chemischer Sauerstoffbedarf
BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
BCF: Biokonzentrationsfaktor
LD50: tödliche Dosis 50
LC50: tödliche Konzentration 50
EC50: 50 % Effekt-Konzentration
LogPOW: Octanol-water-partitiecoëfficiënt
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff
Nicht klass: Nicht klassifiziert
UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung
WGK:Wassergefährdungsklasse

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTES